

*Tom Faith*

**Handbuch der**



**INSTANT-HYPNOSE**



**LESEPROBE**

**In 7 Tagen zum Realitätsverbieger**



**Ausführliche Schritt-für-Schritt Anleitung  
mit vielen praktischen Übungen**

Tom Faith

# **Handbuch der Instant-Hypnose**

In 7 Tagen zum Realitätsverbieger

Ausführliche Schritt-für-Schritt Anleitung  
mit praktischen Übungen

EDITION OCTOPUS

---

# Inhalt

---

<b>Einleitung</b> _____	<b>13</b>
Wie funktioniert dieses Buch?	16
Deine Entscheidung	17
Ablauf der Woche	20

## TEIL I

### **IN SIEBEN TAGEN ZUM REALITÄTSVERBIEGER 25**

<b>Tag 1: Mythos Hypnose</b> _____	<b>27</b>
Das Unterbewusstsein – dein bester Freund	36
Induktion – und weg bist du!	43
Suggestion – Realität verbiegen	46
Der Hypnotische Kreislauf	48
Praktische Übungen Tag 1	53
<b>Tag 2: Menschenflüsterer</b> _____	<b>61</b>
Ist jeder hypnotisierbar?	63
Das richtige Umfeld – passende Kandidaten finden	64
Freunde und Bekannte als Übungspartner	66
Menschen lesen – Blick ins Gehirn	69
Praktische Übungen Tag 2	83

<b>Tag 3: Du bist Der Hypnotiseur</b> _____	<b>91</b>
Erfolgsfaktor Selbstvertrauen	91
Deine Mission als Hypnotiseur	94
Praktische Übungen Tag 3	98
<b>Tag 4: Die Wahrheit über Instant-Hypnose</b> _____	<b>111</b>
Das richtige Setup	112
Aufmerksamkeit erzeugen	113
Interesse wecken	115
Zustimmung erhalten	118
Überzeugung schaffen	124
Praktische Übungen Tag 4	126
<b>Tag 5: Basistechniken</b> _____	<b>135</b>
Trance-Induktion	139
Vertiefen der Trance	143
Fraktionieren	148
Elemente der Suggestion	151
Die richtige Abfolge	157
Beenden der Hypnose	160
Praktische Übungen Tag 5	163
<b>Tag 6: So wirst du zum Hypnose-Profi</b> _____	<b>167</b>
Der rote Faden	167
Scheitern unmöglich!	175
Wenn's brenzlig wird	187
Praktische Übungen Tag 6	199

<b>Tag 7: Gesundheit &amp; Sicherheit</b> _____	<b>209</b>
Beim Setup	209
Bei der Induktion	211
Bei Suggestionen	212
Beim Beenden	215
<b>Das große Finale</b> _____	<b>217</b>
<b>Epilog</b> _____	<b>219</b>

## **TEIL II**

### **HYPNOSE WERKZEUGKASTEN 223**

<b>Convincer</b> _____	<b>225</b>
Pendel	226
Fingermagnete	230
Handmagnete	237
Fuß klebt am Boden	241
Fenster im Kopf	246
Nuss knacken	251
Augenkatalepsie	255
Eimer – Ballon	258

**Induktionen** 

---

 **263**

Augen-Fixation	265
Elman-Induktion	270
Handshake-Induktion nach Elman	276
Armpull	281
Butterfly	289
8-Wort Induktion	295
Handshake-Interrupt nach Bandler	300
Postural Sway	307

**Suggestionen** 

---

 **315**

Entspannung	317
Augenkatalepsie	320
Wachsfigur	323
Armlevitation (Glücksballons)	329
Armlevitation im Sitzen	334
Armkatalepsie	338
Hand klebt am Kopf	346
Fuß klebt am Boden	354
Körper klebt am Boden	358
Zahlen-Amnesie	363
Namens-Amnesie	368





---

# Einleitung

---

*Du hältst ihre Hand und schaust ihr tief in die Augen. Sie heißt Sylvie und lächelt dich etwas unsicher an. Ihr steht auf einem Platz mitten in der Stadt, umringt von Passanten, die euch interessiert beobachten. Doch Sylvie sieht nur dich. Sylvie – ein schöner Name. Doch gleich wird sie ihn vergessen, einfach so, als hätte sie nie einen Namen gehabt. Egal wie sehr sie es auch versucht, sie wird sich nicht mehr erinnern. Und das nur weil du es ihr sagst. Ein kurzer Moment der Stille, dann gibst du den Befehl: »Schlaf!« Ein Ruck geht durch ihren Körper, ein Raunen durch die Menge, als Sylvies Augen zufallen und ihr Kopf nach vorne nickt. Leicht schwankend steht sie vor dir – sie ist in tiefer hypnotischer Trance. All das hat nur Sekunden gedauert, denn du bist Der Hypnotiseur.*

Klingt unglaublich? Aber genau das und vieles mehr kannst du bereits nächste Woche beherrschen, mit Passanten mitten in der Fußgängerzone, in einer Kneipe oder bei der nächsten Party – innerhalb von Sekunden. Dafür musst du weder ein Diplompsychologe sein noch besonders begabt

im Umgang mit Menschen. Alles, was du benötigst, ist dieses Buch und ein wenig Zeit zum Üben – garantiert!



Instant-Hypnose in der Fußgängerzone

Um dies nochmals deutlich zu machen: Wenn du dieses Buch aufmerksam liest und alle praktischen Übungen absolvierst, hast du nach sieben Tagen das Wissen und die Fähigkeiten, wildfremde Menschen innerhalb von Sekunden zu hypnotisieren. Du kannst dies jederzeit und überall tun. Du wirst Menschen dazu bringen, dass ihre Hände am Kopf oder die Füße am Boden festkleben oder dass sie Zahlen oder ihren eigenen Namen vergessen. Du wirst sie mit

einem Fingerschnipp zum Lachen oder Weinen bringen und noch viele andere hypnotische Effekte erzielen, und das mit Leichtigkeit und Selbstvertrauen.

In diesem Buch findest du eine Schritt-für-Schritt Anleitung, die dich mit allen Techniken vertraut macht, die du als Hypnotiseur benötigst: Vom selbstsicheren Auftreten und der ersten Kontaktaufnahme über das Erkennen von nonverbalen Signalen und psychologischer Beeinflussung bis hin zu fortgeschrittenen Induktions- und Suggestionstechniken, mit denen du die erlebte Realität deiner Hypnotees (also die Personen, die du hypnotisierst) auf beeindruckende Weise verändern kannst.

Aber das ist noch nicht alles: Dieses Buch erklärt nicht nur sämtliche Techniken, die du für eine erfolgreiche Schnellhypnose benötigst, sondern vermittelt auch im Detail das Hintergrundwissen, warum dies alles funktioniert. So kannst du selbst eigene Induktions- und Suggestionstechniken entwickeln und deine Fähigkeiten als Hypnotiseur stetig erweitern.

Es ist völlig egal, ob du Anfänger oder fortgeschrittener Hypnotiseur bist, Hypno- oder Psychotherapeut, Zauber- oder Straßenkünstler, Lebenscoach oder einfach nur interessiert an neuen Erfahrungen. Die in diesem Buch beschriebenen Techniken kannst du für all diese Tätigkeiten

einsetzen, um Menschen blitzschnell in Trance zu versetzen und ihre erlebte Realität völlig zu verändern.

Dabei werden hier weder therapeutische Hypnose noch psychologische Heil- oder Coachingmethoden behandelt. Die hier vorgestellten Techniken und Erfahrungen dienen primär dazu, Hypnose zur Unterhaltung und Aufklärung einzusetzen, mit einem Schwerpunkt auf Blitz- und Showhypnose. Für welche Zwecke du dies nutzt, bleibt dir überlassen.

## Wie funktioniert dieses Buch?

Mein Ziel ist es, dir in sieben Tagen alles Nötige beizubringen, um überall und jederzeit spontan wildfremde Menschen zu hypnotisieren.

Dieses Buch vermittelt dir sämtliche Informationen über die Funktionsweise hypnotischer Induktionen und Suggestionen. Außerdem – und das ist fast das Wichtigste – findest du hier zahlreiche aufeinander aufbauende Übungen, die dir bei deinem Vorhaben helfen werden. Du hältst also einen Personal Coach in der Hand, der dich auf deinem kurzen und intensiven Weg zum Hypnotiseur begleiten wird.

Das Buch ist in sieben Hauptkapitel unterteilt, eines für jeden Tag. Dabei musst du nicht zwingend jeden Tag ein Kapitel durcharbeiten. Du wirst hier sehr viel Information in kompakter Form erhalten und vielleicht fühlst du dich wohler damit, dir für einige der Kapitel etwas mehr Zeit zu nehmen. Lese und übe also in deinem eigenen Tempo. Wenn du ernsthaft vor hast, Hypnose zu meistern, solltest du allerdings nicht versuchen, mehr als ein Kapitel pro Tag zu schaffen. Ich weiß, dass es manchmal verlockend ist, einfach weiterzulesen und ein Buch in einem Stück zu verschlingen. Aber du solltest erst dann mit dem nächsten Kapitel weitermachen, wenn du die Inhalte des vorherigen verinnerlicht und die Übungen erfolgreich absolviert hast. Für jedes Kapitel benötigst du etwa zwei Stunden Übungszeit. Diese Zeit solltest du dir wirklich täglich nehmen, damit du dein Ziel erreichst.

## Deine Entscheidung

Du möchtest also zu den wenigen Auserwählten gehören, die eine einzigartige Fähigkeit beherrschen:  
*Menschen innerhalb von Sekunden zu hypnotisieren.*

Glückwunsch! Den ersten Schritt dazu hast du bereits getan, indem du dieses Buch zur Hand genommen hast.

Nun musst du dich entscheiden: Möchtest du das hier nur als interessante Bettlektüre nutzen, um mehr über Hypnose zu erfahren, oder willst du wirklich aktiv an deinen Fähigkeiten arbeiten? Wenn du das Buch nur lesen möchtest, dann kannst du den Rest dieses Kapitels überspringen und ich wünsche dir viel Spaß und viele neue Erkenntnisse in Sachen Hypnose. Vielleicht kommst du ja später noch einmal auf die Praxis zurück und steigst genau hier mit dem Buch wieder ein.

Falls du aber wirklich ernsthaft Hypnosekünstler werden möchtest und bereit bist, an jedem der nächsten Tage etwas Zeit in die praktischen Übungen zu investieren, dann beginnt hier ein neues Kapitel in deinem Leben! Lies den folgenden Text vom Buchanfang noch einmal durch und stelle dir die Situation so genau wie möglich vor:

*Du hältst ihre Hand und schaust ihr tief in die Augen. Sie heißt Silvie und lächelt dich etwas unsicher an. Ihr steht auf einem Platz mitten in der Stadt, umringt von Passanten, die euch interessiert beobachten. Doch Silvie sieht nur dich. Silvie – ein schöner Name. Doch gleich wird sie ihn vergessen, einfach so, als hätte sie nie einen Namen gehabt. Egal, wie sehr sie es auch*

*versucht, sie wird sich nicht mehr erinnern. Und das nur, weil du es ihr sagst. Ein kurzer Moment der Stille, dann gibst du den Befehl: »Schlaf!« Ein Ruck geht durch ihren Körper, ein Raunen durch die Menge, als Silvies Augen zufallen und ihr Kopf nach vorne nickt. Leicht schwankend steht sie vor dir– sie ist in tiefer hypnotischer Trance. All das hat nur Sekunden gedauert, denn du bist Der Hypnotiseur.*

Vielleicht hast du schon einmal einen Straßen- oder Showhypnotiseur gesehen, der solche Wunder vollbracht hat. Als ich vor vielen Jahren das erste Mal im Internet eine Blitzhypnose gesehen habe, war meine Reaktion: Das ist ein »Fake«, so etwas kann es nicht geben! Was der Hypnotiseur dort zeigte, war für mich einfach unglaublich, aber zugleich auch unheimlich faszinierend. Nach einigen Recherchen kam ich mehr und mehr zu der Ansicht, dass so etwas doch möglich sein kann, und von da an hatte ich nur ein Ziel: *Das möchte ich auch können!*

Wenn das auch dein Ziel ist, solltest du damit beginnen, dir dies so plastisch wie möglich vorzustellen, jetzt. Wage einen kleinen Tagtraum in diese Situation, wie *du* als Hypnotiseur in der Fußgängerzone stehst, umringt von Schaulustigen, vor dir ein freiwilliger Passant. Wie du ihn innerhalb von Sekunden in Trance versetzt, wie die Menge staunend auf dich blickt und sich fragt: *»Ist das echt?«*

Diese Szene solltest du dir im Verlauf der nächsten Woche immer wieder vorstellen. Du wirst in den kommenden Tagen Techniken und Erfahrungen sammeln, die es dir ermöglichen, dieses Bild noch detaillierter zu gestalten. Passe es immer wieder an, ergänze die Szene mit dem, was du lernst, und mache dies jeden Tag.

*T räume dein Ziel!*

## Ablauf der Woche

Und das erwartet dich in den nächsten sieben Tagen:

### Tag 1: Mythos Hypnose

Am ersten Tag wirst du dich damit beschäftigen, wie Hypnose generell funktioniert, was Induktion und Suggestion sind und wie der hypnotische Kreislauf abläuft. Du wirst erste Erfahrungen in Selbsthypnose machen und Hypnose »am eigenen Leib« kennen lernen. Außerdem wirst du gleich zu Beginn einige Vorbereitungen für das Ende der

Hypnosewoche treffen, damit deine »Meisterprüfung« ein voller Erfolg wird.

## **Tag 2: Menschenflüsterer**

Einer der kritischen Erfolgsfaktoren für die Schnellhypnose ist es, passende Kandidaten für eine Hypnose zu finden und die Gedanken und Gefühle deines Gegenübers jederzeit richtig einschätzen zu können. Daher wirst du dich am zweiten Tag damit beschäftigen, Menschen zu beobachten und deren nonverbale Signale zu erkennen. Die praktische Übung an Tag 2 führt dich daher zu einem belebten Ort, zum Beispiel in ein Straßencafé oder einen Pub.

## **Tag 3: Du bist Der Hypnotiseur**

Am dritten Tag dreht sich alles um deine Rolle und dein Selbstverständnis als Hypnotiseur. Denn nur wenn du von dir selbst überzeugt bist, wird es dir gelingen, auch andere von dir und deinen Fähigkeiten zu überzeugen. Auch wenn du an Tag 3 noch keinerlei Hypnosetechniken verwenden wirst, wird dies der schwerste Tag von allen: Du musst nämlich über deinen eigenen Schatten springen und Mut im Umgang mit Menschen beweisen. Der Rest der Woche wird dann ein Spaziergang!

## Tag 4: Die Wahrheit über Instant-Hypnose

Am vierten Tag wirst du lernen, wie du Menschen im Gespräch subtil beeinflussen kannst, um deren Bereitschaft für ein Hypnoseerlebnis zu erhöhen und dir als Hypnotiseur zu vertrauen. Du wirst Techniken des »Pacing & Leading« anwenden und mit geschickt platzierten »Convincern« den Boden für die Instant-Hypnose bereiten.

## Tag 5: Basistechniken

Nun geht es an die eigentliche Hypnose. Das bisher Gelernte wirst du an Tag 5 mit ersten Techniken der Schnellhypnose verbinden, um deinem Hypnotee eine echte Veränderung der erlebten Realität zu ermöglichen. Gleichzeitig trainierst du den Gesamtablauf der Hypnose und lernst unterschiedlichste Reaktionen deiner Hypnotees kennen.

## Tag 6: So wirst du zum Hypnose-Profi

Der vorletzte Tag ist zum intensiven Üben zuhause reserviert, damit du alle Abläufe sicher beherrschst. Außerdem widmen wir uns an diesem Tag einem wichtigen Thema: *Angst vor Misserfolg*. Du wirst eine Technik erlernen, die ein Scheitern bei der Hypnose absolut unmöglich macht – ga-

rantiert! Damit ausgerüstet kannst du gelassen und selbstsicher zum großen Finale schreiten.

## Tag 7: Gesundheit & Sicherheit

Zum Schluss widmen wir uns noch einem nicht zu unterschätzenden Thema, nämlich deiner Verantwortung als Hypnotiseur beim Umgang mit anderen Menschen. Ein paar wichtige Verhaltensregeln runden deine Ausbildung ab und stellen sicher, dass Hypnose für alle Beteiligten zu einem faszinierenden und sicheren Erlebnis wird.

### Das große Finale

Dann ist es soweit: Du wirst deine Fähigkeiten unter Beweis stellen – in der Fußgängerzone, auf einem Volksfest oder in einer Kneipe. Du wirst wildfremde Menschen ansprechen, sie in einem kurzen Gespräch unbemerkt auf die Hypnose vorbereiten und dann binnen Sekunden in Trance versetzen. Du wirst durch gekonnte Suggestionen verschiedene hypnotische Effekte erzielen und die Menschen in Staunen versetzen. Damit hast du die Meisterprüfung bestanden und kannst zu Recht behaupten, dass du *der* Hypnotiseur bist.

## Hypnose Werkzeugkasten

Im zweiten Teil des Buches sind alle wichtigen Hypnose-techniken im Detail erläutert. Hier findest du ein Nachschlagewerk zahlreicher Convincer, Induktionen und Suggestionen, die du für deine Hypnose verwenden kannst. Suche dir die Techniken aus, die dir am besten liegen oder probiere neue aus, wenn du deinen Horizont erweitern willst.

Wie schon gesagt, solltest du dir mindestens einen Tag für jedes Kapitel Zeit nehmen, gerne mehr. Absolviere alle Übungen, auch wenn sie dir mitunter zu leicht, zu schwer oder zu abwegig erscheinen. Die Übungen bauen aufeinander auf und führen dich Schritt für Schritt zu sämtlichen Ressourcen und Fähigkeiten, die du für eine erfolgreiche Straßenhypnose benötigst.

*Bereit? Na dann los!*

# TEIL I

## IN SIEBEN TAGEN ZUM REALITÄTSVERBIEGER

## In sieben Tagen zum Realitätsverbieger

---

# Tag 1: Mythos Hypnose

---

*Hypnose*– kaum ein anderer Begriff wird so kontrovers diskutiert und wird dabei gleichermaßen in der Psychotherapie, Psychologie, Mystik und Zauberkunst verwendet. Wissenschaftlich ist Hypnose noch nicht vollständig verstanden und erkundet, vielleicht ranken sich daher so viele Mythen um dieses Thema.

Um zu verstehen, was Hypnose ist, möchte ich zunächst einmal beschreiben, was es *nicht* ist, um gleich zu Beginn die häufigsten Missverständnisse und Vorurteile aus dem Weg zu räumen.

Zunächst einmal ist Hypnose kein Schlaf und auch keine Bewusstlosigkeit. Auch wenn hypnotisierte Personen meist die Augen geschlossen haben (was keineswegs sein muss) und daher aussehen, als würden sie vor sich hindämmern, ist man unter Hypnose wach und bekommt in der Regel alles mit, was um einen herum passiert. Oft sind Menschen in Hypnose sogar viel aufmerksamer und konzentrierter. Auch der bei der Schnelhypnose sehr beliebte Befehl »*Schlaf!*« ändert an dieser Tatsache nichts, mehr dazu später. Hypnose ist auch per se nicht gleichzusetzen mit Entspannung. Es ist zwar richtig, dass gerade in der Hypnosetherapie sehr viel mit Entspannung gearbeitet wird, um eine

gute Grundlage für die psychologische Arbeit zu haben. Aber es gibt zahlreiche Hypnosetechniken, die eine große körperliche Anspannung beinhalten. Tatsächlich haben die meisten Techniken in diesem Buch eher mit Anspannung als mit Entspannung zu tun, zum Beispiel wenn eine Hand am Tisch festklebt, egal, wie sehr man versucht, sie zu lösen. Oder wenn es auch mit größter geistiger Anstrengung nicht mehr gelingt, sich an eine Zahl zu erinnern.

Auch ist man unter Hypnose keineswegs willenlos, wie es oft in Hypnoseshows oder in dem ein oder anderen Kriminalroman suggeriert wird. Es stimmt zwar, dass hypnotisierte Menschen mitunter Dinge tun, die sie unter anderen Umständen nicht tun würden – das ist ja schließlich die Grundlage der meisten Hypnoseshows. Dies tun sie aber aus freiem Willen und nicht etwa, weil der Hypnotiseur Macht über ihre Entscheidungen hätte. Falls du also gehofft hast, dass du nach dem Studium dieses Buches mit einem Fingerschnipp Macht über Menschen bekommst und ihnen deinen Willen aufzwingen kannst, muss ich dich leider enttäuschen.

Und zu guter Letzt: Hypnose ist kein Zaubertrick, nichts mystisches und nicht paranormal. Aber paranormal, übernatürlich, außersinnlich, was bedeutet das eigentlich? All diese Begriffe beschreiben im Prinzip ein und dasselbe: Phänomene, die sich wissenschaftlich nicht erklären lassen und

daher eine Kraft vermuten lassen, die außerhalb des Wahrnehmbaren liegt. Schauen wir uns das einmal genauer an.

### **Etwas, das sich wissenschaftlich nicht erklären lässt**

Wenn man ein paar hundert Jahre zurückblickt, gab es damals noch viel mehr übernatürliche Phänomene als heute. Ob man nun dachte, dass ein Gewitter der Zorn der Götter sei oder dass Krankheiten durch schlechtes Karma entstünden. Die Wissenschaft entwickelt sich immer weiter und kann so immer mehr ehemals Übernatürliches erklären.

### **Eine Kraft, die außerhalb des Wahrnehmbaren liegt**

Was bedeutet das eigentlich? Verschiedene Menschen nehmen Dinge unterschiedlich wahr. Es gibt zum Beispiel Experten, die kleinste Mikroausdrücke im Gesicht oder unbewusste Gesten erkennen können, welche Ungeübten komplett verborgen bleiben. Und man kann diese Ausdrücke deuten und so auf die Gefühle und Gedanken eines Menschen schließen. Ist das Gedankenlesen? Unbedingt. Aber ist es übernatürlich? Nein, aber es ist durchaus eine überdurchschnittliche Fähigkeit, und damit ist es paranormal, es liegt außerhalb des Normalen, des Durchschnittlichen. Wenn du also nach dieser Woche zum Hypnose-Experten geworden bist, wirst du durchaus von dir behaupten können, paranormale Fähigkeiten zu haben. Ist das nichts?

## Eine Definition

Aber was ist denn nun Hypnose? Darüber gibt es viele verschiedene Ansichten, und jeder Hypnotiseur hat seine eigene Sichtweise. Hier meine Definition, ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder Korrektheit. Es ist lediglich die Beschreibung, die zu meinem Verständnis hypnotischer Abläufe am besten passt:

Hypnose ist die Veränderung der erlebten Realität durch das Erzeugen einer Trance und das Anbieten einer alternativen Wirklichkeit.

Gehen wir diese Definition einmal Wort für Wort durch:

### »Hypnose ist die Veränderung ...«

Auch wenn man umgangssprachlich sagt »Jemand ist in Hypnose«, ist damit eher gemeint: Jemand ist in hypnotischer Trance. Hypnose ist also kein Zustand, den man ein- und ausschalten kann, sondern ein Prozess. Das wird im Verlauf des Buches noch sehr wichtig werden, denn als Hypnotiseur ist es deine Aufgabe, diesen Hypnoseprozess zu steuern.

Du hältst ihre Hand und schaust ihr tief in die Augen. Ihr steht auf einem Platz mitten in der Stadt, umringt von Passanten, die euch interessiert beobachten. Doch Sylvie sieht nur dich. Sylvie – ein schöner Name. Doch gleich wird sie ihn vergessen, einfach so, als hätte sie nie einen Namen gehabt. Und das nur weil du es ihr sagst. Ein kurzer Moment der Stille, dann gibst du den Befehl: »Schlaf!« Ein Ruck geht durch ihren Körper und sie ist in tiefer hypnotischer Trance. All das hat nur Sekunden gedauert, denn du bist *Der* Hypnotiseur.

Klingt unglaublich? Aber genau das und vieles mehr kannst du bereits nächste Woche beherrschen, mit Passanten mitten in der Fußgängerzone, in einer Kneipe oder bei der nächsten Party – jederzeit und überall. Du wirst Menschen dazu bringen, dass ihre Hände am Kopf oder die Füße am Boden festkleben oder dass sie Zahlen oder ihren eigenen Namen vergessen. Dafür musst du weder ein Diplompsychologe sein noch besonders begabt im Umgang mit Menschen. Alles, was du benötigst, ist dieses Buch und ein wenig Zeit zum Üben – garantiert!



**Tom Faith** ist ausgebildeter NLP Kommunikationsberater, Hypnotiseur, Mentalist und Executive Consultant. Er hat über zwanzig Jahre Erfahrung sowohl auf der Show- als auch auf der Business-Bühne. Seine Leidenschaft ist die spontane Straßenhypnose, die er wie kein anderer in Deutschland beherrscht.

[www.hypnomentalist.de](http://www.hypnomentalist.de)

Hat Ihnen diese Leseprobe gefallen?  
Dann bestellen Sie das vollständige  
Buch im Buchhandel oder online:

Tom Faith  
Handbuch der Instant-Hypnose  
Softcover - 376 Seiten  
ISBN 978-3737528917  
EUR 16,90

Weitere Informationen:  
[www.hypnomentalist.de](http://www.hypnomentalist.de)